

Planungs- und Bauausschuss am 10.02.2026

TOP 6

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof; Beschluss zur Ausschreibung der Planungsleistungen (VgV mit Lösungsvorschlag)

Stefan Sommerfeld (Amt 18/66)

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Vorgeschichte

Einheitlicher Beschluss der gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses und des Ausschusses für Mobilität und Verkehr am 06.03.2025

Der AMV / PBA stimmt einer Neuordnung der Verkehrssituation vor dem Eingang des Hauptbahnhofs zu. Im Rahmen der Umgestaltung soll eine neue ÖPNV-Insel mit neun barrierefreien Bushaltestellen in naher Zuordnung zum Haupteingang entstehen. Für den MIV entsteht eine eigene Hol- und Bringzone ohne Verkehrskonflikte und in zumutbarem Abstand zum Haupteingang.

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof **Planungsumgriff**



Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Ausgangslage

- Neuer ÖPNV-Knoten am Hauptbahnhof
- Bahnhofplatz heute funktional und gestalterisch überholt
- Fehlende Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität
- Hohe Bedeutung als Visitenkarte der Stadt

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Zielsetzung

- Attraktiver, barrierefreier Umsteigepunkt
- Kurze, sichere Wege zwischen Bus, Bahn, Fuß- und Radverkehr
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Nachhaltige, wirtschaftliche Lösung

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Warum eine Neuplanung?

- Verlagerung der Umsteigefunktion an den Bahnhof
- Deutlich mehr Umstiege Bus–Bus und Bus–Bahn
- Bestehende Struktur nicht zukunftsfähig
- Hoher Handlungsdruck

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Vorgehen der Stadt

- Ausschreibung der Planungsleistungen
- Vergabeverfahren nach VgV
- Planung mit Lösungsvorschlag
- Stufe 1: Auswahl von drei Bewerbern
- Stufe 2: Erstellung eines Lösungsvorschlag

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Inhalte der Aufgabenstellung

- Überdachter Busbahnhof (9 Bussteige)
- Integration Ladeinfrastruktur und PV
- Pausenplätze (4 Stück)
- Plätze für SEV und Fernbusse (2 Stück)
- Barrierefreie Wege und Haltestellen
- Überdachte Radabstellanlagen, tlw. als Sammelschließanlage
- Behindertenstellplätze (4 Stück)
- Hol- und Bring-, Kiss and Ride-Zone
- Kurzzeitparkplätze
- Neuordnung der Verkehrswege (Fuß, Rad, MIV, Bus)

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Inhalte der Aufgabenstellung

Zweiter Bauabschnitt

- Überdachter Fußweg zum Bahnhofsgebäude
- Erweiterungsmöglichkeiten für die Ladeinfrastruktur (größerer Speicher, mehr Ladepunkte)

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Mehrwert des Verfahrens

- Vergleich mehrerer qualitätvoller Entwürfe
- Kombination aus Funktion, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit
- Gute Entscheidungsgrundlage für Politik

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Zeitplan

- Vergabe Planung vor der Sommerpause
- Vorstellung und Beschlussfassung Planung Herbst / Winter 2026
- Ausschreibung und Vergabe Bau im Winter / Frühling 2027
- Bau im Sommer / Herbst 2027

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Beschlussvorschlag

Der Planungs- und Bauausschuss stimmt den Auslobungsunterlagen zu und beauftragt die Verwaltung das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes durchzuführen.

Neugestaltung des Bahnhofplatzes – Umsteigepunkt Hauptbahnhof

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!